

HIER

Obermichelbach · Puschendorf · Seukendorf
Tuchenbach · Veitsbronn

Juni 2024

Jeden
Monat
an alle
Haushalte

AKTIVITÄTEN

Seniorenbeirat Veitsbronn

IN NEUEM GLANZ

Burgkapelle Seckendorf

NOMEN EST OMEN

Neuer Vorsitzender

IMPRESSUM

Erscheinungsweise

12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung

8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschen-
dorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber

CORBEAU werbeagentur e.K.
Im Alten Wasserwerk
Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen
www.corbeau.de

Anzeigenannahme, Satz und Druck

SOMMER media GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 6709-0
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss

Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Text-/Bildquellen-Nachweis

© Josh Reuter/jr
© Peter Sammer
© Ronald Heinrich (EB)
© Volker Raab

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet:
www.hier-magazin.info

SENIORENBEIRAT VEITSBRONN

AUS DER GESELL FÜR DIE GESELL

Seit drei Jahren engagieren sich ältere Mitbürger in Veitsbronn in einem eigenen Gremium. Viel haben sie schon erreicht, doch sie wollen noch mehr.

Der demografische Wandel in unserer Gesellschaft schreitet unausweichlich voran. Kurzum: Es wird in naher und vor allem ferner Zukunft immer mehr ältere Menschen geben. Menschen, die aus der jahrzehntelangen Arbeitstätigkeit ausscheiden und in den Ruhestand wechseln. Und doch gibt es einige Menschen, die nicht ruhen wollen – und können. Sie engagieren sich und wollen der Gesellschaft auch in der Rente oder Pension etwas zurückgeben. Genau diese Beschreibung trifft auf acht Veitsbronn-
rinnen und Veitsbronner zu, die sich im Seniorenbeirat einbringen – zum Wohl der Gemeinde und der Bürger, die hier leben: Agnes Batari, Andrea Fries, Gudrun Gruber, Hildegard Haag, Brigitte Stelkens, Angelika Ulrich, Günter Weber und Jürgen Ziegler.

Für Günter Weber, seines Zeichens Vorsitzender des Gremiums, ist das eine Selbstverständlichkeit. „Wir haben Ideen und Wünsche, die wir bei unseren Gesprächen konkretisieren und dann einbringen“, betont er im Gespräch mit unserer Redaktion. Bereits 2021, als der Seniorenbeirat wieder ins Leben gerufen wurde, ernannten ihn seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter zum Vorsitzenden des Veitsbronner Seniorenbeirats. „Das war



ja während der Corona-Pandemie. Die Zeiten damals waren nicht einfach, doch wir haben viel auf die Beine gestellt“, berichtet der 70-Jährige.

So gebe es seitdem wechselnde Veranstaltungen, die die älteren Veitsbronnerinnen und Veitsbronner zusammenführen: Neunmal im Jahr – immer am ersten Dienstag des Monats – organisieren die Mitglieder des Seniorenbeirats das gemeinsame Seniorenfrühstück in den Räumen in der Friedrichstraße. „Das ist wirklich ein großer Erfolg. Mittlerweile bieten wir für sechs Euro ein reichhaltiges Buffet, das nicht nur schmeckt, sondern auch satt macht“, schwärmt Weber. Um die monatlichen Veranstaltungen „pro Jahr vollzumachen“, gibt es

SCHAFT SCHAFT



in den drei Monaten, in denen kein Frühstück stattfindet, einen Seniorennachmittag. „Sonst wäre das pro Monat zu viel. Wir wollen die Senioren ja auch nicht überfordern“, betont der Vorsitzende – das sei kontraproduktiv. Weiter gibt es einmal pro Jahr einen Ausflug mit dem Bus, wöchentlich gemeinsames Nordic Walking und natürlich auch Spielenachmittage. „Das Echo aus der Bevölkerung zu unserem Angebot ist durchweg positiv. Die Leute freuen sich, dass wir ihnen unterschiedliche Aktivitäten bieten und nehmen diese auch wahr.“ Allein im vergangenen Jahr hätten die Beiratsmitglieder bei den Frühstücks- und Nachmittagsveranstaltungen insgesamt 650 Gäste gezählt.

Neben den monatlichen Frühstücks- und Nachmittagsangeboten treffen

sich die engagierten Mitglieder des Gremiums ebenso einmal pro Monat zu ihrer Sitzung. „Dabei tauschen wir aus und besprechen, was gut gelaufen ist und was wir in Zukunft vorhaben“, erklärt Weber. Eines der ersten Projekte, das in Zusammenarbeit mit der Gemeinde noch während Pandemiezeiten angegangen wurde, waren eine Ortsbegehung. Gemeinsam mit Bürgermeister Marco Kistner waren die Seniorenbeiräte in jeder Straße unterwegs und wiesen auf Mängel hin. „Diese wurden dann auch beseitigt. Das war wirklich grandios“, betont der 70-Jährige. Die Zusammenarbeit mit Bürgermeister und Gemeinde funktioniert „herausragend“, ergänzt er weiter. So habe der Seniorenbeirat ein Budget seitens der Kommune – und das Interesse im Rathaus für die Belange der älteren Veitsbronnerinnen und Veitsbronner sei „ausgeprägt“.

Das neueste Projekt – eine Zusammenarbeit mit der Senioreneinrichtung Haus Phönix – stoße auf breite Zustimmung bei Bürgermeister Kistner und Co., so Weber. Die dort organi-

sierten Singstunden, Tanz-Cafés und Erzählnachmittag sollen eine Verbindung schaffen: Zwischen Menschen, die in der Einrichtung leben, und Menschen, die bislang den Besuch im Haus Phönix gemieden haben. „Wir wollen die Menschen zusammenführen und die ‚Angst‘ vor einem Seniorenheim nehmen“, betont Günter Weber. Die große Freude, die die verschiedenen Anstaltungen bei den Menschen im Haus Phönix auslösen, seien Bestätigung – und Antrieb für die Zukunft.

Viel vor haben Weber und seine Mitstreiter nicht nur in Bezug auf die Zusammenarbeit mit dem Haus Phönix. „Bislang ist es noch keinem im gesamten Landkreis gelungen, aber wir wollen vereinsamte Menschen erreichen. In der Vergangenheit ist uns das mit Versuchen kaum gelungen, aber wir bleiben dran. Denn so wie wir Teil der Gesellschaft sind, sind es auch die Menschen, die man kaum sieht und die sich zurückgezogen haben“, sagt er.

Volker Raab



FREIWILLIGE FEUERWEHR RETZELFEMBACH FEIERT JUBILÄUM

125 JAHRE IM DIENST DER GEMEINSCHAFT

Retzelfembach – 10. Juli 1898 – 37 Männer beschließen in einer Versammlung die Gründung einer Ortsfeuerwehr. Dies war der Startschuss für eine 125-jährige Erfolgsgeschichte.

125 Jahre Vereinsgeschichte – mit Stolz blicken die heutigen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Retzelfembach auf ihre Historie zurück: Es war der 10. Juli 1898, als 37 verantwortungsbewusste Bürger die Gründung der Wehr beschlossen um Schaden von den Bürgern Retzelfembachs abzuwenden. Unter dem Leitspruch „Gott zur Ehr – dem Nächsten zu Wehr“ waren und sind Generationen von Fembachern ehrenamtlich aktiv.

Mit minimalen Mitteln – einer zweirädrigen Druckspritze mit Wassertank, in welchen das Löschwasser per Hand eingefüllt werden musste – stellte sich die Männer ihren Aufgaben. 1899 erhielt die Wehr eine vierrädrige Saug- und Druckspritze. Glücklicherweise mussten die Gerätschaften selten in Retzelfembach eingesetzt werden, doch musste Löschhilfe in den Nachbarkommunen geleistet werden.

Die Kriegsjahre 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 gingen nicht spurlos vorbei. Viele Kameraden kehrten nicht zurück. Luftangriffe in den Jahren 1943 bis 1945 sorgten für viele Einsätze. Als Beispiel sei Veitsbronn genannt, wo im August 1943 45 Gebäude den Flammen zum Opfer fielen.

Schwere Nachkriegsjahre

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs stand die Bewältigung der Kriegsauswirkungen im Vordergrund. Jeder einzelne hatte mit anderen Problemen zu kämpfen. Das aktive Vereinsleben nahm in den 1950er-Jahren wieder Fahrt auf. 1957 wurde die neue Vereinsfahne geweiht, 1960 die Patenschaft anlässlich der Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Tuchenbach übernommen.

Die 1960er-Jahre waren geprägt von schweren Brandeinsätzen, der

Bahndamm der Bahnstrecke Nürnberg-Würzburg musste dreimal gelöscht werden. 1962 brannte es im Sportheim des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf, 1967 stand eine Scheune in Kagenhof und 1968 eine Scheune in Siegelsdorf in Flammen.

Das 75-jährige Jubiläum sollte im Jahr 1973 begangen werden. Aufgrund der Häufung von Landkreis-Terminen wurde die Festivität auf das Jahr 1974 verschoben. Der Festkommers ging mit Schauübungen und einem großen Festumzug einher. 1980 bis 1982 wurde ein neues Feuerwehrhaus errichtet. Am 7. Juni 1985 kam es zum ersten größeren Brand

von der klassischen Brandbekämpfung bis zu komplexen Hilfeleistungseinsätzen meistern zu können. Vor Kurzem, im Jahr 2019, wurde ein neues Fahrzeug angeschafft. Das „Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik“ ist das erste seiner Art im Landkreis Fürth. Dank guter Ausbildung und modernem Gerät sind die Einsatzkräfte bestens für ihre Aufgaben gerüstet.

Die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Retzelfembach haben im Jahr 2018 die Kinderfeuerwehr „Fembacher Löschbiber“ ins Leben gerufen, welche neben der Jugendfeuerwehr aus dem heutigen

Feuerwehr-Alltag nicht mehr wegzudenken ist. Damit wurde ein solides Fundament für die Zukunft der Wehr gelegt.

Aber nicht nur wenn's brennt ist die Wehr zur Stelle. Der Feuerwehrverein organisiert seit vielen Jahren das Grillfest – nach der „Fembacher Kärwa“ das größte Fest im Dorf – und trägt somit zum Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft bei.

Drei Tage volles Programm

Die Feuerwehr Retzelfembach begeht ihr 125-jähriges Jubiläum von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Juni 2024 mit einem dreitägigen Fest. Da zeitgleich die Fußball-Europameisterschaft startet, wird das Eröffnungsspiel der Deutschen Mannschaft am Freitag, 14. Juni 2024 live übertragen. Des Weiteren wartet das Festprogramm mit einem DJ, ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein, einer Oldtimer-Ausstellung, dem Auftritt der „Troglaue“ sowie einem großen Festzug mit anschließender Unterhaltungsmusik durch „Die Stodlrocker“ auf. Mit einem großen Abschluss-Feuerwerk enden die Feierlichkeiten am Sonntagabend.



direkt in Retzelfembach. Ein Blitz traf eine Scheune, welche den Flammen zum Opfer fiel. Mithilfe der Feuerwehren aus Veitsbronn, Raindorf, Puschenhof, Tuchenbach und Langenzenn konnte ein Übergreifen der Flammen auf Nebengebäude verhindert werden. 1994 wurde ein Tragkraftspritzen-Fahrzeug angeschafft, die technische Modernisierung weiter vorangetrieben. 1999 beging die Freiwillige Feuerwehr Retzelfembach ihr 100. Jubiläum.

Die Jahre 2000 bis 2023

Im Lauf der Jahre hat sich das Aufgabenspektrum stark verändert. Gerade in der heutigen Zeit bedingen unter anderem Unwetterereignisse Änderungen in der Ausbildung der Wehrleute, Taktik und technischem Gerät, um die Herausforderungen

VORSCHAU 06/2024

O-Marsch/Karte-Kompass

Am 7. Juni 2024 findet unser Orientierungsmarsch in der Umgebung von Veitsbronn statt, bei dem wir die kürzlich bei den beiden Unterweisungen erworbenen Kenntnisse rund um Kompass und Orientierung im Gelände nun endlich auch einmal in der Praxis erproben können.

RÜCKBLICK 04 + 05/2024

Vorbereitung zum Orientierungsmarsch

Am 26. April 2024 trafen wir uns außerplanmäßig anstelle des üblicherweise am 1. Freitag stattfindenden RK-Abends zu einem spannenden Referat über den Umgang mit Karte und Kompass durch unseren Kameraden Udo Birner als Vorbereitung für unseren Orientierungsmarsch im Juni dieses Jahres. Udos Vortrag zeugte von äußerst fundiertem Wissen über den Themenbereich und kam entsprechend gut bei den Kameraden an.

Waffenreinigen und Wiederholung Karte-Kompass

Am 3. Mai 2024 widmeten wir uns wie jedes Jahr dem Reinigen unserer Vereinswaffen, welches in regelmäßigen Abständen für die Haltbarkeit und tadellose Funktion der Waffen unabdingbar ist. Man wird auch Außenstehenden nicht lange erklären müssen, dass es aufregendere Anlässe für ein RK-Treffen gibt, aber dank der zahlreich erschienen Kameraden (20) und der durchweg guten Stimmung im Schützen-

zimmer ging die Sache wie immer leicht von der Hand.

An dem Abend konnten viele der häufig benutzten Leihwaffen, darunter Kurz- wie auch Langwaffen des VfL Veitsbronn gründlich gereinigt werden und stehen für weiteren intensiven Gebrauch im Verein zur Verfügung.

Anschließend gab unser 2. RK-Vorstand Hans Meyer seine umfangreichen Kenntnisse zur Orientierung im Gelände zum Besten, was nicht minder gut wie Udos Vortrag Ende April ankam und als Auffrischung diente. So hervorragend vorbereitet freuen wir uns auf die Anwendung des Erlernen in wenigen Wochen.

i.A. Marcel Kick, RK-Veitsbronn



ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – SPORTABZEICHEN

SPORTABZEICHEN 2024



Bald ist es wieder soweit. Die Abnahme des Sportabzeichens beim ASV Veitsbronn-Siegelsdorf startet wieder. Das ganze Team freut sich auf Euch. Wir beginnen am *Mittwoch, 12. Juni 2024 ab 18.00 Uhr* auf unserem Sportgelände Am Hamesbuck.

An allen Terminen, die wir vor den Sommerferien anbieten, habt Ihr die Möglichkeit, alles auszuprobieren. Mal wieder eine Kugel in die Hand nehmen und stoßen ... wie war das doch gleich? Oder sich mit dem Schleuderball um die eigene Achse drehen und nur nicht zu früh loslassen, damit der Ball in die richtige Richtung fliegt. Standweitsprung oder Hochsprung, alles steht für Euch bereit und wartet darauf ausprobiert oder gleich abgenommen zu werden.

Warum das Sportabzeichen machen? Na ganz einfach, weil es Spaß macht, zusammen mit der Familie und/oder Freunden etwas auszuprobieren und sich anzufeuern. Auch ein geübter Läufer hat die Möglichkeit zu sehen,

ob nicht nur die Beine super funktionieren. Ungeübte Teilnehmende haben die Möglichkeit, einmal in die Bandbreite an Auswahlmöglichkeiten reinzuschnuppern. Für manchen Teilnehmenden ist es auch schön zu sehen, dass die abgelegten Werte noch die Gleichen des Vorjahres sind oder manchmal sich etwas Verbessert hat.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes. Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Durch die verschiedenen altersgruppengerechten Einteilungen finden alle die passenden Übungen.

Alle weiteren Termine und Infos findet Ihr auf unserer Homepage www.asv-veitsbronn-siegelsdorf.de.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Euer Sportabzeichenteam
des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf e. V.*



GARAGEN-FLOHMARKT SEUKENDORF HAT WIEDER GETRÖDELT



SEUKENDORF. Nachdem der ursprüngliche Termin buchstäblich ein Opfer des Wetters wurde, zog man es am 5. Mai 2024 dann durch: Auch wenn es auf den Nachmittag zu dann nochmal Spitz auf Knopf mit dem Wetter stand, war man mit dem diesjährigen Verlauf des Seukendorfer Garagentrödels wieder voll auf zufrieden.

Zwei Jahre waren seit dem letzten Mal vergangen – da sammelte sich wieder so einiges an. Die Keller, Dachböden und Garagen sind doch wieder voll gewesen. Und nun waren die, die mit-



machten, froh, dass endlich wieder Platz geschaffen wurde. Das Warenangebot vor den Garagen und in den Grundstückszufahrten war recht ansehnlich: Überall waren Tische aufgestellt. „Hier ging's heut früh' schon zu, wie auf dem Basar“, hieß es oftmals. Besonders an den Durchgangsstraßen interessierten sich kundige „Sammler“, die regelmäßig auf Beutejagd gehen, für die ausgelegten Waren. Mancher Zeit war es dann wieder ruhig. Bis es im nächsten Augenblick den Eindruck machte, „jetzt sind's wieder mit dem Bus gekommen“. So viele waren dann auf einmal wieder da. Auf halber Strecke im Ort vor dem Gemeindehaus sorgte die CSU mit einer Verpflegungsstation dafür, dass keiner hungrig auf der Strecke blieb. Es gab Gegrilltes, Kaffee und Kuchen.

EB

B.U.N.D. NATURSCHUTZ – JUGENDGRUPPE

WIESENFEST AM 8. JUNI 2024



Erklärung der Bodenschichten (Wiesenfest 2023). Foto: Jenny Hoch

„Abenteuerspielplatz Wiese“ – ist das überhaupt (noch) zeitgemäß? Die Jugendgruppe des Bund Naturschutz im Landkreis Fürth beantwortet das mit einem klaren „Ja“. Dort wo es sprießt, grünt, blüht und krabbelt gibt es viel zu entdecken, gerade für Familien, Kinder und Jugendliche. Das ist nicht nur spannend und unterhaltsam, sondern auch lehrreich – ganz ohne Schulbank und Stundenplan – und oben-drein zum Nulltarif.

„Auf einer Wiese leben oft mehr unterschiedliche Tier- und Pflanzenarten als im tropischen Regenwald“, erklären Leonard Hoch und Marion Strupf, Jugendgruppenleiter des BN, den Kindern. Den Beweis liefert ein weißes Leintuch, mit dem eine kleine Gruppe über die Wiese streift und dann unter dem Mikroskop und in der Becherlupe die „Fundstücke“ näher betrachtet. Die Insektenwelt im „grünen Untergrund“ zieht zudem Vögel an, die sich über die Futtervielfalt freuen und im angrenzenden Wald, dem Weiher und Hecken rundum nisten.

Besonders gut als Lebensraum eignen sich Wiesen, die nur einmal im Jahr gemäht und nicht gedüngt werden. Die „Hauckwiese“ in Veits-

bronn, ein anerkanntes Biotop des Bund Naturschutz im Landkreis Fürth ist hierfür ein gutes Beispiel. Sie wird mit Bedacht gepflegt und damit als natürlicher Lebensraum, umgeben von Wald, Wasser und Hecke auch für weitere Generationen bewahrt.

Das „Wiesenfest“ am 8. Juni 2024 ist also ein guter Anlass, die Wiese in ihrer Vielfalt als Lebensraum zu feiern. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr steht nun die Neuauflage mit noch mehr Angeboten und Spiel- und Lernstationen an.

Ein buntes Rahmenprogramm macht Lust darauf, auf Entdeckungstour zu gehen und einige Geheimnisse des Lebensraums Wiese aufzuspüren. Die Kinder bohren mit einem Erdbohrstab in den Boden und entdecken die verschiedenen Erd- und Sandschichten, die sonst unter dem Grün verborgen bleiben. Sie bilden die Lebens-Grundlage für alles, was auf der Oberfläche wächst – und krabbelt.

Regionale Vereine aus dem ganzen Landkreis sorgen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm des Wiesensfestes für Groß und Klein – und für die kulinarische Verpflegung. Denn frische Luft und Abenteuer in der Natur machen bekanntlich hungrig. Während die Kinder durch die Wiese streifen oder sich als kleine Elfen und Naturgeister schminken lassen, entspannen die Erwachsenen bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen.

Getreu dem Motto „das Beste kommt zum Schluss“ wird am Ende des Tages ein Lagerfeuer geschürt und die größeren Kinder und Jugendliche können unter freiem Himmel und im Zelt den Lebensraum Wiese bei Nacht erleben – und damit den Tag mit einem ganz besonderen Abenteuer ausklingen lassen.

„Wer die Natur liebt und erforscht, der schützt sie auch“ – so lautet das Credo der Jugendgruppe „GreenFuture“ des BN im Landkreis.

Wir laden ein:

Wiesenfest im BN-Biotop,
am Samstag, 8. Juni 2024
ab 14.00 Uhr
bei den Weihern zwischen
Veitsbronn und Tuchenbach
GPS 49.519558, 10.876355

Kontakt:

Leonard Hoch
(Jugendorganisation
BUND Naturschutz)
E-Mail: greenfuture-jbn@gmx.de



„Naturforscherstation“ (Wiesenfest 2023).

Foto: Jenny Hoch

GRUNDSCHULE VEITSBRONN

7.300,- EURO AN DIE TAFEL GESPENDET

Im März hat die Grundschule Veitsbronn ihren alljährlichen Fastenbasar veranstaltet. Der Erlös von 7.300,- € wurde jetzt durch Rektorin Frau Wiegartz mit einigen Lehrerinnen und Kindern feierlich an den Vorsitzenden der Veitsbronner Tafel Herrn Jörg Lehnberger überreicht. Dieser war sichtlich gerührt über das erzielte Ergebnis und die Bereitschaft, die Spende „seiner“ Tafel zukommen zu lassen. Er bedankte sich insbesondere bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Veitsbronn für ihr Engagement. Aktuell versorgt die Tafel über 250 Personen im Umkreis von Veitsbronn.

Mit der Spende kann die Tafel nun das Sortiment für ihre Kunden erweitern, vor allem durch den Einkauf von Fleisch, Waschmittel und anderen, nicht alltäglichen Dingen. Jörg Lehnberger hofft, dass solche



Aktionen zur Unterstützung der Tafel weiter Schule machen werden.

Birgit Netter, Grundschule Veitsbronn

GUTE LAUNE IN DER MITTAGS- UND HAUSAUFGABENBETREUUNG



Mit guter Laune startet die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung nach den Osterferien, denn es gab neue Anschaffungen für die Mitti-Kinder. Familie Greller machte eine großzügige Spende. Für diese möchten wir uns GANZ HERZLICH BEDANKEN. Mit dieser Spende und dem fehlenden Restbetrag, der vom Schulverband übernommen wurde, konnten wir für die Kinder 3 neue Outdoor-Fahrzeuge anschaffen. Es sind 2 Sulkys und ein Circlear, welches mit den Händen fortbewegt wird. Es ist eine große Freude für die Kinder und Bewegung draußen macht noch mehr Spaß. Vielen Dank dafür, auch an den Schulverband.

Damit unsere Kinder auch wieder mehr Spielzeug für den Außenbereich haben, wurden von uns einige Spielzeugkisten, Einräder, Roller, Stelzen ... aus dem Zwischenlager geholt. Da dieser Raum sehr feucht war,

mussten wir alle Sachen erst einmal kräftig reinigen, bevor die Kindern wieder loslegen konnten. Jetzt wird wieder verstärkt draußen gespielt und Einradfahren oder Stelzenlaufen geübt.

Zwei große Bastelprojekte prägten die Frühlingszeit in der Mitti. Das Erste war ein Bild zu gestalten, welches an Sommerferien, Urlaub und Freizeit erinnert. Mit Wasserfarben und Zeitungsausschnitten entstanden Collagen als sommerliche Bilder. Eins dieser Bilder soll das Titelblatt für das Veitsbronner Ferienprogramm werden. Wir sind alle gespannt, wer das Rennen macht.

Das Zweite war das Muttertagsgeschenk, ein selbst gestalteter Kerzenständer. In Käseschachteln gossen wir Bastelbeton mit einem Platzhalter für eine Kerze. Nachdem der Beton trocken war, konnte der Kerzenständer aus der Schachtel gepellt und von den Kindern farbig gestaltet werden. Wir hoffen sehr, dass dieses kleine Geschenk bei den Müttern gut angekommen ist.

Schöne sonnige Grüße

Das Mittags- und Ferienbetreuungs-Team



DANKE

Seid nicht traurig, dass ich gegangen bin, sondern freut euch über die lange Zeit, die wir zusammen verbringen durften.

Richard Schmitt † 7. 3. 2024

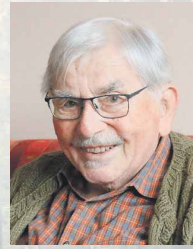
Es ist ein großer Trost zu erfahren, wie geschätzt und beliebt mein Richard, unser guter Papa, geliebter Opa und Uropa war. Die Liebe zu Richard bleibt.

Dies durften wir durch wundervolle, aussagekräftige Karten und Gespräche erfahren. Die Spenden haben wir an die Kinderkrebshilfe weitergegeben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Müller für die zu Herzen gehende Trauerfeier und die einfühlsame Begleitung in Richards letzten Lebenswochen. Ein herzliches Vergelt's Gott den vielen Bläser/innen der Veitsbronner Posaunenchor. Richard hätte seine Freude daran gehabt. Danke an Sabine und Armin Probst für die gute Betreuung und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In Liebe, Elfriede mit Familie

Retzolfembach, im April 2024



VEITSBRONNER HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN

SENSATIONELL – DAS EINMALIGE RELIKT KEHRT WIEDER ZURÜCK



Über 50 Jahre lang war das Teil verschwunden. Nun ist es an den ehemaligen Standort zurück.

Sorgfältig aufbewahrt und vor der Entsorgung gerettet, in einer privaten Garage, war die Leuchtreklame vom damaligen „Café und Restaurant im Veitsbad“ lange verschollen. Nun wurde der Gegenstand von unserem Mitglied Sieghard Nowak, aus dessen Familienbesitz es stammt, dem Verein übergeben.

Vielen herzlichen Dank für das Unikat aus Veitsbronn, dass nun wieder im Veitsbad seinen Platz hat.



Original Leuchtreklame aus dem Veitsbad ca. 1960er Jahre.

Gesucht werden weiterhin

Hinweise, Dokumente, Bilder, Urkunden, Filme, Relikte, Karten, Gegenstände, Fundstücke, Gespräche und Berichte über folgende Themengebiete:

- das Kino in Siegelsdorf (und der angrenzende Biergarten)
- das Café und die Kegelbahn im Veitsbad
- der Bahnhof und die Güterhalle in Siegelsdorf
- die Polizeistation („Polizeivilla“) in Veitsbronn
- der Bunkerbau; die Bunker im Gemeindegebiet
- die Faschingsumzüge in der Gemeinde
- die Kirchweihen in den einzelnen Ortsteilen
- die ehemalige Mostanlage (bzw. Frostanlage) in der Hauptstraße
- die Puszta Bar und die damals davorliegende Tankstelle
- die Mühlen im gesamten Gemeindegebiet
- die Ziegeleien (Ziegelhütten, Tonhütten) im Gemeindegebiet
- die Tabernwirtschaft; das Wirtshaus zu Bernbach (heute Fürther Str. 31)
- die Kläranlage und der Kanalbau in Bernbach
- der Scheinflughafen in Veitsbronn-Kreppendorf

Anregungen und Vorschläge können wie immer unter der E-Mail: vorstand@veitsbronner.de gerne eingereicht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage: www.veitsbronner.de und durch den abonnierten „newsletter“.

Alfred Strunz
1. Vorsitzender

RESTAURIERUNG ABGESCHLOSSEN

BURGKAPELLE ERSTRAHLT WIEDER IN NEUEM GLANZ

CADOLZBURG/SECKENDORF. Wie alt sie genau ist, ist nicht genau bekannt. Bisher nahm man an, dass die Burgkapelle in Seckendorf aus der Zeit des 15. Jahrhunderts stammt. Die Wandfresken mit Darstellungen aus der Passion und Christus auf dem Regenbogen als Weltretter sind nach einem Hinweis an der Wand angeblich aus den Jahren 1467 und 1468. Der Bau gehörte vormals zur Burg des Geschlechts derer von Seckendorff, die sich späterhin am Oberlauf der Zenn das Rote und das Blaue Schloss errichteten. Neben der Krypta in Roßtal und der Cadolzburg ist sie eines der ältesten Gebäude im Landkreis Fürth. Doch wahrscheinlich gehen die Ursprünge noch deutlich weitere 100 Jahre zurück. Also Anfang/Mitte des 13. Jahrhunderts.

Dies fand man während der Renovierung heraus, die hier seit September 2022 stattfand. Innen und außen wurden die Schäden behoben, die über die Zeit entstanden. Viel mitgemacht hat sie in der Zeit: Nachdem sie schwer beschädigt wurde, wurde sie entweiht und schlussendlich verkauft. Für die nächsten Jahre diente sie als Wohnhaus und auch als Scheune. „Da wackelte auch schon einmal der Turm, wenn da die Glocken gingen“, so wissen es die

Seckendorfer. Auf nicht ganz 570.000,- € belaufen sich in etwa die Kosten, um das Kleinod auch den kommenden Generationen zu sichern. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) hat für die Dachinstandsetzung und die Sicherung von Wandfresken im Inneren der Kapelle ein Betrag in Höhe von 25.000 Euro zur Verfügung gestellt. Dies wurde ermöglicht durch zweckgebundene Spenden und Erträge der GlücksSpirale Lotterie. Gerd Sommer vom Ortskuratorium Erlangen der DSD konnte sich davon überzeugen, dass das Geld bestens verwendet wurde. Ihn, wie auch Landrat Bernd Obst, sowie zahlreiche Mitglieder des Marktgemeinderats und Seckendorfs Pfarrerin Natascha Kreß, zu deren Kirchengemeinde die Kapelle gehört, obwohl sie im Cadolzheimer Ortsteil liegt, konnte Bürgermeisterin Sarah Höfler am 19. April anlässlich der Fertigstellung der Arbeiten begrüßen. Es entstand wieder „ein Platz der Begegnung“, wie sie es ausdrückte. Sie dankte den Ausbauhandwerkern ebenso wie dem Architekturbüro Ender, der durch seine Ehefrau vertreten wurde. Er sei intensiv an die Arbeiten mit großem Engagement herangegangen. Den Landrat freute, dass ein „weiteres Baudenkmal in Cadolzburg“ gesichert wurde. „Es tut gut,





Vorher



Nachher

wenn man auch sehen kann, dass hier Geld investiert wurde“. Nicht nur die DSD, auch das Landesamt für Denkmalpflege hat sich mit 25.000,- € an der Restaurierung beteiligt. Für den Archäologen und Kreisheimatpfleger Thomas Liebert, der die Arbeiten begleitet hat, habe man mit der Renovierung des Bodendenkmals eine „neue Betrachtungsweise durch die Eingriffe“ erhalten.

Die Verbindung zum Geschlecht der Seckendorff ist gegeben. Man habe Münzen gefunden, beispielsweise eine schwedische aus dem 19. Jahrhundert. Und vier Nachgeburtstöpfe waren unter der südlichen Traufe vergraben, was die Nutzung als Wohnraum verstärkt. Pfarrerin Kreß wusste zu berichten, dass die Kapelle schon früher renoviert wurde. Damals finanzierten die Seukendorfer die Arbeiten. Nachdem es 1803 wegen des desolaten Zustands keine Kirchweih gab, wurde der Pfarrer kurzerhand ausgeladen. Anlässlich der Wiedereinweihung zum 40. Jubiläum fand am 12. Mai 2024 ein Festgottesdienst statt.

EB



M A C H T M U S I K

Gitarre

Schlagzeug

Bass

Keyboard

Klavier

Gesang

Saxophon

Reitweg 1

90587 Veitsbronn

Tel.: 0911 / 971 961 - 0

Mobil: 0179 / 206 95 11

info@music-and-groove.de

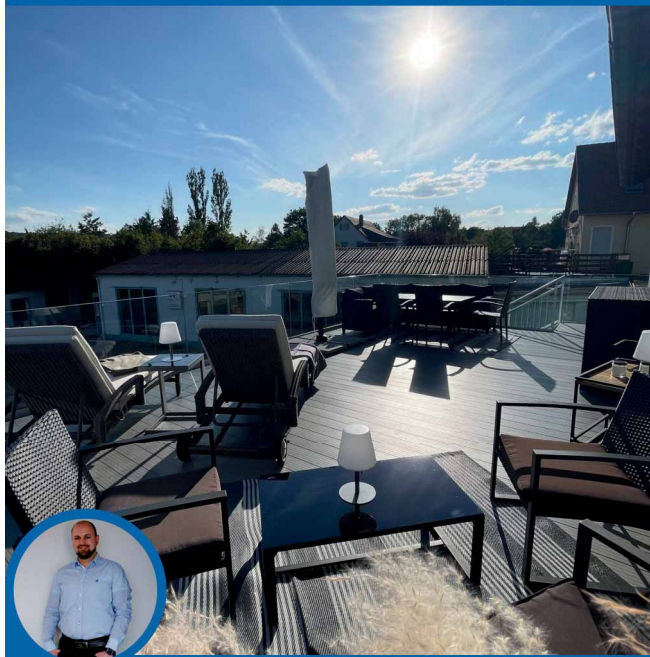
www.music-and-groove.de

Metallbau Krauß - DAS ORIGINAL aus Seukendorf - Familienbetrieb seit Generationen

- Balkone
- Terrassen
- Stahlbau
- Solarport's
- Treppen
- Carport's

Metallbau
★★★★★ Krauß

Immer auf Maß gefertigt, mit 3D Zeichnungen, ausgeführt durch unsere festangestellten Facharbeiter.



Jetzt Onlineanfrage mit wenigen Klicks auf unserer Homepage starten!



Metallbau Krauß GmbH | Cadolzheimer Str. 2 | 90556 Seukendorf | 0911 75 40 90 4 | info@metallbau-krauss.info

**HEILIG GEIST
KATHOLISCHE
PFARREI VEITSBRONN**



**KONZERT AM 8. JUNI 2024
UM 19.30 UHR
IN DER KATHOLISCHEN
KIRCHE HEILIG GEIST,
VEITSBRONN
MIT DEM ENSEMBLE
„TRE CANTORES“**

Das Ensemble „Tre Cantores“ besteht bereits viele Jahre. Es fanden sich drei komponierende Kirchenmusiker für gemeinsame Konzerte mit der eigenen Musik zusammen: Erich Koch, Kantor in Hemhofen und dort lange Zeit der Musikschulleiter, ist der Sänger; Markus Nickel, Dekanatskantor in Nürnberg und wohnhaft in Veitsbronn, ist der Blockflötist und Reiner Gaar, Dekanatskantor in Castell und Dozent für Orgelspiel und Orgelimprovisation unter anderem an der Kirchenmusikhochschule in Bayreuth, ist der Organist.



Foto: privat

Es stehen bei dem geistlichen Konzert meditative und festliche Werke auf dem Programm. Es werden Psalmen erklingen, die gesungen werden, andere Psalmen bieten die Grundlage für eine instrumentale Interpretation, dazu gibt es freie Kompositionen. Das Ensemble tritt gerne in kleineren Kirchen auf, um auch dort geistliche Musik hörbar zu machen und war dafür sowohl in Bayern, als auch in Norddeutschland unterwegs.

So viel Freude, wie das Konzertprogramm den Ausführenden macht, erleben auch die Zuhörer. Es gibt anrührende und berührende Musik und dazu Texte mit Tiefgang in einer schönen Kirche: Das ist eine Wohltat für Seele und Gemüt.

Herzliche Einladung!

**DEUTSCH-ITALIENISCHER
PARTNERSCHAFTSVEREIN
SOVICILLE-VEITSBRONN
REISE NACH SOVICILLE**



Liebe Freunde und Mitglieder des PVSV,

die Reise zu unserer Partnergemeinde Sovicille vom 22.–27. Juni 2024 steht unmittelbar bevor. Seit 13. Mai bis einschließlich 6. Juni 2024 können sie sich bei der Gemeinde anmelden. Bis dato haben sich bei uns im Verein bereits eine große Anzahl Personen angemeldet. Ich möchte hier alle nochmals darauf hinweisen, dass sich alle trotzdem bei der Gemeinde anmelden müssen.

So wie sich die Lage darstellt, werden wir wieder eine Reisegruppe bilden, die bestimmt eine schöne Zeit mit unseren Freunden in Sovicille verbringen wird. Das Reiseprogramm wurde bereits in der Anzeige der Gemeinde in der Mai-Ausgabe des Gemeindeblattes veröffentlicht. Wir werden neben einem Tagesausflug ans Meer nach Castiglione della Pescaia, einen Tag nach Perugia und einen nach Pienza jeweils mit Stadtführung und freiem Nachmittag unternehmen, weiterhin auch einen Tag in Sovicille mit dem offiziellen Empfang durch die Gemeinde Sovicille sowie den Besuch von ortsansässigen Anbietern von italienischen Spezialitäten verbringen. An den Abenden sind wir jeweils als Gäste in verschiedenen Gemeindeorganisationen zum Abendessen geladen. Wir sind sicher, dass wir auch dieses Mal, wie auch bei all den vorangegangenen Besuchen, mit unseren italienischen Gastgebern wunderschöne Abende in den einzelnen „Circoli“ bei gutem ital. Essen und Wein und in fröhlicher Runde verbringen werden.

Wir freuen uns alle sehr auf das Wiedersehen mit unseren Freunden in Sovicille und werden bei nächster Gelegenheit von unserem Besuch berichten.

Weiter ist für Oktober 2024 ein italienischer Abend in der Zenngrundhalle mit Pizza vom Weltmeister Mauricio aus Veitsbronn und italienischen Weinen aus Sovicille geplant. Alles weitere dazu geben wir in einer der nächsten Ausgaben bekannt.

Günther Hofer
1. Vorsitzender

Bärbel Grubmüller
2. Vorsitzende



Raum – Boden – Fassade

SCHROLL & SCHROLL
DIE MALERMEISTER
Malermeisterfachbetrieb

Am Seukenbach 12 · 90556 Seukendorf
www.schrollundschroll.de
Mobil: 01 71 - 20 30 207 (Chris)
Mobil: 01 75 - 40 50 864 (Marco)
Fax: 09 11 - 21 24 443
info@schrollundschroll.de



ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – TENNIS



Hier macht Tennis der ganzen Familie Spaß ...

..., denn die Tennisabteilung des ASV Veitsbronn-Siegsdorf hat für Erwachsene, Jugendliche und Kinder viel zu bieten:

- Geringer Vereinsbeitrag
- Gepflegte Sandplätze, in ruhiger Lage
- günstiges Einzel- und Gruppentraining für Erwachsene, Jugendliche und Kinder unter Anleitung eines qualifizierten Tennislehrers
- Tennishütte mit Umkleidekabine
- Schnuppertraining nach Vereinbarung

Um auch den sportlichen Vergleich und die Geselligkeit zu fördern, finden regelmäßig Tennisturniere und

Mannschaftsspiele statt. Während der Sommersaison wird auch das eine oder andere Freizeitevent angeboten.

Haben wir Dein Interesse am Tennissport geweckt? Dann nimm Kontakt mit uns auf!

ASV Veitsbronn-Siegsdorf e.V. – Tennisabteilung

- Denise Dehne: Tel.: 0173 6518677
E-Mail: denise.dehne@hotmail.com
- Lore Hirche: Tel.: 0176 32659064
E-Mail: lore.hirche@gmail.com

EXKLUSIVE 5ER-PLATZKARTE

Bei uns gibt es ein auf eine Saison begrenztes Angebot für Tennisfans die NICHT-Tennismitglieder beim ASV sind.

Sie möchten gerne in der Nähe Tennis spielen, sind aber nicht im Verein und haben somit kein Zutritt zu den Tennisplätzen? Bei uns gibt es exklusiv die Möglichkeit eine 5er Platzkarte für nur 50,- € zu erwerben.

Bei Interesse:

- Lore Hirche: Tel.: 0176 32659064
E-Mail: lore.hirche@gmail.com
- Denise Dehne: Tel.: 0173 6518677
E-Mail: denise.dehne@hotmail.com

DAMEN 00, DAMEN 30, HERREN 50 SPIELER/INNENSUCHE

Wir suchen dich!

Du spielst gern Tennis oder willst anfangen, Tennis zu spielen? Dann bist du bei uns, dem ASV Veitsbronn-Siegsdorf, genau richtig!

Wir sind immer auf der Suche nach Spieler und Spielerinnen. Unsere Damen 00 spielen aktuell in der Nordliga 2, unsere Damen 30 in der Bayernliga und unsere Herren 50 in der Nordliga 3.

Melde dich bei:

- Damen 00: Julia Tobisch – Tel.: 0160 7519622
E-Mail: julia_Tobisch@gmx.de
Denise Dehne – Tel.: 0173 6518677
E-Mail: denise.dehne@hotmail.com
- Damen 30: Lore Hirche – Tel.: 0176 32659064
E-Mail: lore.hirche@gmail.com
- Herren 50: Günther Ziegler – Tel.: 0151 20220037

UNSERE TENNISSCHULE – SMART TENNIS

Kostenlose Schnupperstunde

Durch unsere breit aufgestellte Tennisschule sind wir in der Lage Ihnen Ihr passendes Tennistraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anzubieten. Damit der Trainer eine passende Spielstärke einschätzen kann, ist eine Schnupperstunde sehr sinnvoll.

Gerne gehen wir mit Ihnen telefonisch alles durch und planen Ihr Tenniserlebnis.

- Marcel Hirschert: Tel.: 0171 4127029
E-Mail: marcel@smart-tennis.de
- Denise Dehne: Tel.: 0173 6518677
E-Mail: denise.dehne@hotmail.com

Älteres Ehepaar sucht Putzhilfe für Doppelhaushälfte in Veitsbronn

14-tägig, 2 bis 3 Stunden, Stunden-Lohn 20,- Euro.

Tel. 0160-95051286

Zu vermieten ab August 2024

4 1/2-Zimmer-EG-Wohnung, 118 qm

Siegsdorf, zentr. ruhige Lage, 5 Min. zum Bahnhof, gr. Terrasse m. Gartenanteil, Keller, Trockenraum. Ideal für Fam. mit handwerk. Geschick. 1.050,- € Kalt + NK + Garage + Kaut. Tel. +49 170 3581100

VEREIN FÜR GARTENBAU UND LANDSCHAFTSPFLEGE FÜRTH E. V.

KREISVERBAND WÄHLT NEUEN VORSITZENDEN

SEUKENDORF. Zu seiner Jahreshauptversammlung traf sich der Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Fürth e.V. in Seukendorf. Neben den „üblichen“ Themen galt es am 20. April im Katharinensaal des Gemeindehauses einen neuen Vorsitzenden zu wählen. 15 Jahre lang hatte Matthias Dießl diese Funktion inne. Zum 1. Januar dieses Jahres wurde er zum Präsidenten des Sparkassenverbandes Bayern in München gewählt. Dadurch habe er neue „Aufgaben und Herausforderungen“ übernommen, die ihm nicht die Zeit lassen oder Gelegenheit geben, die Funktion im Kreisverband mit der ihr gebührenden Aufmerksamkeit weiter auszuüben, wie er den Punkt der Tagesordnung erläuterte. Deshalb trete er vom Vorsitz zurück. Es gehöre „Ausdauer“ dazu, die „Ziele nicht aus den Augen zu verlieren“, auch wenn es Probleme

gibt, galt für ihn den OGV zu unterstützen. So sei während seiner Zeit die Aktion „Offene Gartentür“ zu einem großen Erfolg angewachsen. Ebenso die Herbstimpressionen, die stetig an Interesse zulegten und dessen Angebote über einen bloßen „Gartenmarkt“ hinausgingen. Auch legte er Wert auf die Jugendarbeit. Man säe den Samen bei der Jugend und setzt Impulse, die ins Leben hinein andauern. „Kinder empfinden Erlebnisse intensiver und sie prägen fürs Leben“, so Dießl.

Es erfolgte eine einstimmige Entlastung. Bernd Obst, der als Landrat auf Matthias Dießl folgte, wurde von seinem Amtsvorgänger für die Wahl des Vorsitzenden vorgeschlagen. Er habe diese Synergieeffekte, Landrat und Vorsitzender beim OGV, immer nur als positiv gesehen. In seinen Grußworten dankte Bernd Obst für das ihm

entgegengebrachte Vertrauen. Er stehe zur Verfügung, möchte aber anderen „nicht im Wege stehen“, es aber auch nicht verstanden wissen, dass er in allen Dingen auf Matthias Dießl nachfolgen müsse. Er selbst war während seiner Bürgermeisterzeit in Cadolzburg unter anderem Vorsitzender im örtlichen OGV, im Heimatverein und erst eine Woche vorher sei ihm der Titel Altbürgermeister verliehen worden. Für die Wahlleitung wurde Gerhard Durst, seines Zeichens Vorsitzender beim Bezirksverband Mittelfranken für Gartenbau und Landespflege, auserkoren. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. Weitere Kandidaten standen nicht zur Entscheidung an. Die Wahl von Bernd Obst zum neuen Vorsitzenden vom Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Fürth erfolgte einstimmig ohne Enthaltungen. Dankbar nahm er die Wahl





an. Wenn der eigene Name schon Teil des Vereins ist, bei dem man den Vorsitz innehat, sei das eine besondere Verpflichtung. Und zeigt zudem „große Nachhaltigkeit“, hoffe aber doch, nicht zum „Fallobst“ zu werden, schmunzelte er. Er könne da ganz beruhigt sein, meinte Matthias Dießl,

mit dem Bernd Obst zudem eine langjährige Freundschaft verbindet. Fallobst eigne sich noch vorzüglich zum Mosten.

Für seine Dienste in den vergangenen Jahren wurde Matthias Dießl durch Gerhard Durst mit der Ehrennadel in

Silber ausgezeichnet. Weiterhin überreicht wurden Blumen und Tassen mit dem Verbandslogo und den Namen der Landkreisvereine. Vom zweiten Vorsitzenden Peter Ziegler wurde noch eine Fotocollage mit Bildern der Mitglieder überreicht. Andere Tagesordnungspunkte in der Folge waren dann noch der diesjährige Tag der offenen Gartentür am 30. Juni mit fünf teilnehmenden Gärten. Die Eröffnung werde in Cadolzburg stattfinden. 2026 gibt es das 80-jährige Jubiläum des Verbands, das zusammen mit den Herbstimpressionen dieses Jahres stattfinden soll. Die jetzt anstehenden Gartenpflegekurse stoßen auf großes Interesse und wecken jedes Mal viel Freude. Nach Auffassung von Heike Pöhlmann sei zu überlegen, bereits jetzt einen Arbeitskreis zu bilden, um das organisatorische auszuarbeiten. Ebenso seien durch Wechsel an der Spitze die Geschäftsunterlagen zu ändern. Abschließend standen den Teilnehmern Kaffee und selbstgebackene Kuchen zur Verfügung.

EB

Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause

Machen Sie es Einbrechern nicht so leicht.



REHAU
Quality



Wohnen Sie sicherer mit unseren geprüften Fenstern. Investieren Sie in einen erhöhten Einbruchschutz, ganz egal ob Neubau oder Modernisierung. Es lohnt sich in jedem Fall!

Handeln Sie jetzt!

Tel. 09101 90 17 10
Mühlsteig 26
90579 Langenzenn



SCHRAMM
FENSTERBAU

www.schramm-fenster.de/einbruchschutz



gegr. 1936

Bauunternehmen
Bernd Gumbrecht
Friedenstr. 17
90587 Veitsbronn

Telefon: 0911/75 11 70
Fax: 0911/75 11 02

E-Mail:
info@gumbrecht-bau.de

Bauunternehmen
**Bernd
Gumbrecht**



Wir führen folgende Arbeiten für Sie aus:

- Neubau, Umbau und Sanierung
- Maurer-, Pflaster- und Kanalarbeiten
- Erdbau-, Bagger- und Minibaggerarbeiten
- Außenanlagen
- Regenwasserzisternen
- Kellerentfeuchtungen
- Handel mit Baustoffen von A-Z

... oder fragen Sie uns einfach.

www.gumbrecht-bau.de

ereneo
www.ereneo.de

Wir bieten Ihnen:



- ◆ Photovoltaik-Anlagen
- ◆ Energiespeicher
- ◆ Ladestationen für Elektroautos
- ◆ Netzautarke Energielösungen

Schlüsselfertig
aus der Region

Unsere Ingenieure erstellen verschiedene **Ertragssimulationen** für Ihren Standort und ein individuelles, kostenfreies **Angebot!**
0175/5283795 | info@ereneo.de

DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN-TUCHENBACH- OBERMICHELBAACH E.V.



Vorstand: Pfarrer Johannes Meisinger,
Günter Schramm
Kontakt: Evang. Pfarramt Veitsbronn
Tel.: 0911 9779-4030
E-Mail: info@diakonieverein-veitsbronn.de
Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

REGELMÄSSIGE TERMINE 2024

(von Montag bis Sonntag)
im Haus der Diakonie

MS-Selbsthilfegruppe

Wann? Jeden 2. Montag im Monat,
14.30–17.00 Uhr
Leitung: Frau Strobel, Tel. 0911 97924466

Schachtreff – Neuzugänge sind herzlich Willkommen

Wann? Jeden Dienstag,
09.30–12.00 Uhr

Offener Stilltreff

Wann? Jeden 2. Montag
im Monat,
10.00–12.00 Uhr
Leitung: Daniela Imhof
Kontakt: www.stilltreff-milchbar.de

Literaturkreis

Wann? Dienstag, 18. Juni 2024, 1x im Monat,
15.00–16.30 Uhr
Leitung: Monika Heuckeroth



„MITTAGSTISCH“ IM HAUS DER DIAKONIE!

Wir freuen uns wieder auf Sie am

11. Juni 2024, 12.00 Uhr

Warmes Essen + kleiner Nachschick für 8,50 €.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag unter
Tel. 0911 9779-4030 (Evang. Pfarramt Veitsbronn).

SPD VEITSBRONN-SIEGELSDORF

BERICHT VON DER JAHRES- HAUPTVERSAMMLUNG 2024



Im Verlaufe der Jahreshauptversammlung am 22. April 2024 konnte der stellvertretende Vorsitzende der BayernSPD und Europawahlkandidat Matthias Dornhuber (Bildmitte) zusammen mit dem Ortsvereinsvorsitzenden die diesjährigen Jubilare der Veitsbronner SPD mit Ehrenurkunden und Präsenten ehren:

- Irmgard Eberle
für 30 Jahre Mitgliedschaft.
- Dieter Kubat
für 30 Jahre Mitgliedschaft
- Günter Gehrig
für 40 Jahre Mitgliedschaft



Weitere Tagesordnungspunkte waren unter anderen eine Rede von Matthias Dornhuber zu wichtigen Themen in Zusammenhang mit der anstehenden Europawahl sowie aus aktuellem Anlass eine Themendiskussion mit dem Titel „Demokratie stärken!“.

Termine

07.06.2024 15.00 Uhr Infostand zur
Europawahl
09.06.2024 Europawahl (Bitte gehen
sie wählen, Danke)

10.06.2024 19.30 Uhr Vorstands-
sitzung

Helmut Keim
Der Ortsvereinsvorsitzende

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – LEICHTATHLETIK

ERFOLGREICHE KREISMEISTERSCHAFTEN



Anders als in den letzten Jahren fanden die Kreismeisterschaften in diesem Jahr bereits am 4. Mai 2024 statt. Mehr als 200 Sportler*innen aus ganz Mittelfranken und teilweise darüber hinaus kamen nach Veitsbronn, um an den Kreismeisterschaften der Kreise Nürnberg-Fürth-Schwabach und Neustadt/Aisch und an Rahmenwettbewerben teilzunehmen. Für die Veitsbronner Leichtathlet*innen war der Tag ein voller Erfolg, sowohl organisatorisch als auch sportlich. Neben den Leichtathlet*innen des ASV, die den Tag mit einigen Kreismeistertiteln und zahlreichen Bestleistungen krönten, war der Tag auch für unsere Gäste erfolgreich und am Ende hatten wir sogar einen deutschen Rekord zu vermelden.



Bereits am morgen um 9.00 Uhr war der Sportplatz voll. Pünktlich um 10.00 Uhr startete der Wettkampf mit den Hürdenläufen. Für Franziska und Johanna (beide Altersklasse W15) war es der erste Hürdenlauf-Wettkampf, und gleich was für einer! Franziska ergatterte sich direkt vor Johanna den zweiten Platz über die 80m Hürden. Gegen die starke Konkurrenz aus Fürth, Zirndorf, Herzogenaurach, Ipsheim, Burghaslach und Schweinfurt wurde Ella Wölfel (AK W14) Fünfte, Leon (M13) wurde Dritter und Lenia (W12) wurde Achte. Nach den Kindern und Jugendlichen standen dann die Hürdenläufe der Erwachsenen an. Bereits im Vorfeld erkundigte sich Gene Allen vom TV 1909 Dietenhofen über den deutschen Rekord über 100m Hürden der AK M55. Unter tobendem Applaus der Zuschauer*innen startete der Lauf, und nach 14,35 Sekunden stand fest: *Deutscher Rekord!* Glückwunsch dazu!

Als nächstes standen Weitsprung und Sprint auf dem Programm. Beim Weitsprung knackte Alex die 5m-Marke und sicherte sich mit 5,17m den Kreismeistertitel in der AK MU18. Auch Hannah (WU18) und Franziska (W15) zeigten tolle Leistungen und wurden Vize-Kreismeisterinnen in ihren Altersklassen. Jonathan und Paul (beide M11) wurden Zweiter und Dritter im Weitsprung. Unsere Nachwuchs-Sprinter Jonathan, Anton und Paul zeigten, wie schnell sie im Training geworden sind. So gewann Jonathan die 50m der AK M11, Paul wurde Dritter und Anton wurde Zweiter über die 75m der M12.

Neben den Sprint- und Sprungdisziplinen stand noch Kugelstoßen und Ballwurf auf dem Programm. Hier legten besonders die Jugendlichen Leichtathlet*innen des ASV los: Luisa (W15) und Ella (W14) konnten sich beide den Kreismeistertitel in ihren Altersklassen sichern, Alex (MU18), Hannah (WU18) und Franziska (W15) wurden alle Vize-Kreismeister*innen in ihren Altersklassen.

Am Nachmittag traten dann noch 25 Staffeln aus ganz Mittelfranken gegeneinander an. In der MU14 und der WU14 setzte sich die erste Staffel der LAC Quelle Fürth gegen die Konkurrenz aus Erlangen, Zirndorf, Herzogenaurach, Burghaslach, Altenberg und Veitsbronn durch. Bei der WU16 lief die erste Staffel der StG Oberthulba/Schweinfurt allen davon und bei der WU18 konnte sich die Veitsbronner Staffel mit Johanna, Ella, Hanna und Franziska den Kreismeistertitel sichern. Die einzige gemeldete Männerstaffel kam von der LG Röthenbach a. d. Pegnitz. Die 4 Männer der Altersklasse M50 liefen gemeinsam mit den U18 Mädels. Kurz nach dem Zieleinlauf stand auch für Stefan Dietz, Albert Christian, Werner Kern und Josef Noware aus Röthenbach die Zeit fest: 53,93 Sekunden und damit die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im Juni in Erding, auch Glückwunsch dazu!

Der ASV bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen, Trainer*innen, Kampfrichter*innen, Helfer*innen und Zuschauer*innen für den tollen und erfolgreichen Wettkampf.



AEROCLUB TAUFT NEUEN FLIEGER AUF NAMEN FÜRTH

MIT NEUEM SCHWUNG IN DIE LÜFTE ERHEBEN



SECKENDORF. Gleich nach dem alljährlich stattfindenden Gottesdienst an Christi Himmelfahrt beim Aero-Club in Seckendorf gab es noch einen weiteren Höhepunkt an diesem 9. Mai 2024 zu begehen: die Taufe des neuen Schleppflugzeugs.

Der Aero-Club Fürth e.V. war ursprünglich 1950 auf der Fürther Hardhöhe angesiedelt gewesen. Nach einem ersten Umzug nach Schwabach ist das Flugfeld seit 1962 im Cadolzburger Ortsteil Seckendorf – und es gehört hier einfach dazu. Nach wie vor ist man jedoch mit Fürth verbunden. So wurde das neue Flugzeug – wie auch bereits der Vorgänger – auf den Namen der Stadt Fürth getauft. Im Beisein des Oberbürgermeisters Dr. Thomas Jung

und dessen Gattin Heike, die die Sekttaufe vollzog, sowie dem zweiten Bürgermeister Cadolzburgs, Dr. Georg Krauß, erteilte Seuckendorfs Pfarrer Lukas Borchardt auch den christlichen Segen. Daneben freuten sich auch noch die beiden Vorsitzenden der „Segelflieger“ Felix Vezjak und Udo Klaußner über den gelungenen Festakt. OB Jung ließ es sich nicht nehmen, den Augenblick persönlich im Bild festzuhalten, als der Sekt über die Flugzeughülle floss.

Die Dynamic WT 9 600 konnte dank der Förderung durch die Stadt Fürth und „Crowdfunding“, also eine gemeinschaftliche Finanzierung im Internet, beschafft werden. Sie löst seit Juli 2023 die „alte“ WT9 ab. Mit ihrem

Turbomotor hat sie nun eine um 15 PS höhere Leistung als das vorherige Flugzeug und auch das maximale Abfluggewicht ist mit 600 Kilogramm deutlich höher. Segelflieger können damit noch sicherer, schneller, effizienter und lärmschonender in die Luft gebracht werden. Auch kann mehr als nur ein Gast mitfliegen. Es ist als „Arbeitstier“ und Hauptschleppflugzeug fast jedes Wochenende im Einsatz.

Besucherinnen und Besucher sind am Flugplatz am Wochenende und an Feiertagen immer willkommen, betonten die Verantwortlichen: „Wer mitfliegen möchte, kann auch vorbeischauen. Am besten vorher anrufen und abklären, ob es an diesem Tag möglich ist.“

EB

VEREIN FÜR LEIBESÜBUNG UND KK-SPORT E.V. VEITSBRONN – BÖLLERGRUPPE NEUE AKTIVITÄTEN



Am Sonntag den 21. April 2024 hat unsere Böllergruppe beim Brauereifest in Spalt einen vollen Erfolg erzielt.

Zum Vatertag in Kornburg am 9. Mai 2024 ließen wir es wieder ordentlich krachen. Es macht einfach Freude vor dem Feiern unseren schönen Brauch-

tum gerecht zu werden. Anschließend ließen wir den Tag mit Bratwurst und Kraut ausklingen. Natürlich waren die ganzen Familien mit Freude dabei.

Zur 19. Mittelfränkischen Böllertagung in Euerwang/Greding am 10. Mai 2024 waren wir ebenfalls wieder zahlreich

vertreten. Wir wurden mit Musik auf unserem Schießplatz begleitet, selbst das war schon ein richtiges Erlebnis. Dieser super Tag war mit ca. 90 Böllerschützen vertreten die den Zuschauern, mit Hand-Schaftböller und Kanonen ein ordentliches Schauspiel boten. Aus unserem Verein war natürlich das Highlight, die 2 Standböller. Die machten ordentlich Rums und eine tolle Rauchwolke. Einfach super! Die Zuschauer waren begeistert. Wir marschierten mit Musik wieder zum Kriegerdenkmal zurück zum Totengedenken unserer Böllerbrüder und Schwestern. Nach dem offiziellen Teil gab es eine reichliche Brotzeit.

Es macht immer wieder Spaß, mit Böllerfreunden zusammen unser Brauchtum zu genießen.

Die Veitsbronner Böllerschützen

Gutschein 20,-€

Gültig bis 28.06.2024 ab einem Einkaufswert von 50,-€ im Ladengeschäft (Mühlsteig 18, 90579 Langenzenn)
nur 1 Gutschein pro Person einlösbar

Brehmer GmbH
Mühlsteig 18
90579 Langenzenn
info@brehmergmbh.de
www.brehmergmbh.de

Bernhard Wirth GmbH

STAHLBAU - METALLBAU

www.schlosserei-wirth.de

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf · ☎(0911) 7520447
Fax (0911) 75 30 327 · info@schlosserei-wirth.de

Carports · Tore · Zäune · Ziergitter · Vordächer · Geländer · Markisen

BAYERNS SCHÖNSTER UND GRÖSSTER OPEN AIR BALL

SOMMER NACHTS Ball

THOMAS SOMMER

4 TANZFLÄCHEN
THILO WOLF BIG BAND
VOLKER HEIßMANN
MARTIN RASSAU
HOCHFEUERWERK
CHARIVARI DISCO
TANZSHOWS
WALKING ACTS
und vieles mehr...

DAS BALLEREIGNIS
DES JAHRES.
NICHT NUR FÜR
TÄNZER!

IMPERIAL BY
ALEXANDER
HERRMANN

SAMSTAG 20. JULI 2024

STADTPARK FÜRTH

www.SOMMER-NACHTS-BALL.de

Qualität aus einer Hand – von der Beratung
und Montage bis zum Kunden-
dienst – alles direkt vom Fachmann!



Wir beraten Sie gerne:
Metallbau
Bernhard Wirth GmbH
Reitweg 8 · 90587 Siegelssdorf
Tel. 0911/75 20 447
info@schlosserei-wirth.de

markilux

Besuchen Sie uns im Internet: www.schlosserei-wirth.de

SCHÖNER HEIZÖL

Cadolzburg
Tel. 09103-8250

TAFEL VEITSBRONN UNTERSTÜTZT SCHULKINDER GROSSZÜGIGE SPENDE ERMÖGLICHT SCHULTASCHEN FÜR ERSTKLÄSSLER



Dank der großzügigen Spende von Scout und Ergobag konnten Erstklässler, die im kommenden September ihre Schulzeit beginnen, mit brandneuen Schultaschen ausgestattet werden. Die Übergabe der Taschen fand durch den Vorsitzenden Jörg Lehnberger statt, der die Aktion organisierte.

Die strahlenden Gesichter der Kinder bei der Übergabe zeugten von ihrer Freude und Stolz, als sie mit ihren neuen

Schultaschen nach Hause liefen. Diese großartige Initiative trägt dazu bei, dass diese Schülerinnen und Schüler mit den notwendigen Materialien ausgestattet sind, um einen erfolgreichen Schulstart zu haben.

Jörg Lehnberger
1. Vorsitzender



FAIRTRADE-GEMEINDE VEITSBRONN

VOLLMILCH ODER ZARTBITTER? HAUPTSACHE FAIRE SCHOKOLADE



Wieder einmal waren wir von der Fairtrade-Gruppe an 2 Projekttagen in der Erich-Kästner-Grundschule in Veitsbronn. In fünf 3. Klassen mit dem Thema „Faire Schokolade“, in fünf 4. Klassen mit dem Thema „Kinderarbeit“.

Der Hauptbestandteil von Schokolade ist Kakao. Der kommt meistens aus Lateinamerika oder aus Westafrika. Für mehr als 5,5 Millionen Bäuerinnen und Bauern im globalen Süden ist der Kakaoanbau die Haupteinnahmequelle; 14 Millionen Menschen leben davon. Und in Westafrika wird der Kakao zu 90 Prozent in kleinbäuerlichen Betrieben angebaut. Die Abhängigkeit von den schwankenden Weltmarktpreisen ist dabei groß. Dass der Faire Handel mit garantierten Mindestpreisen und Prämien gegen die Armut helfen kann, ist uns Erwachsenen bekannt. Dass Kinderarbeit hier ausgeschlossen ist, auch. Siehe auch: <https://www.fairtrade-deutschland.de/produkte/kakao/hintergrund-fairtrade-kakao>.

Für die Kinder waren allerdings andere Zahlen und Bilder wichtig und beeindruckend. Dass im Durchschnitt in Deutschland etwa 10 kg, also 100 Tafeln Schokolade pro Kopf und Jahr konsumiert werden. Dass vom Kaufpreis einer Tafel Schokolade nur etwa 6–7 % bei den Kakaobauern und ihren Familien ankommen. Welche schweren Arbeiten immer noch viele Kinder auf den Plantagen verrichten müssen. Dass Kinder dann nicht in die Schule gehen können und auch

körperlich sehr belastet sind. Wir konnten beeindruckende Bilder dazu zeigen. Das ist unfair, also ungerecht und nicht in Ordnung, so die Meinung der Kinder. Mit dem Anfassen von Kakao-Rohprodukten wie Kakaobohnen, Kakaonibs und Kakaobutter und am Ende mit einem kleinen Probiertäfelchen wurde das Thema auch sinnlich begreifbar.

In den 4. Klassen wurde das Thema Kinderarbeit von Igor Ninic und Michaela Böhmer noch vertieft behandelt. Kinder haben einen natürlichen Gerechtigkeitssinn; sie wollen, dass es auf der Welt gerecht zugeht. Wir sollten auf sie hören.

Hier noch einmal unsere Mitmach-Werbung für den September:

Kleider machen Leute – Leute machen Kleider – Models gesucht!

Für Sonntag, den 22. September 2024 ab 18.00 Uhr planen wir im Evangelischen Gemeindehaus in Veitsbronn eine Faire Modenschau.

In Zusammenarbeit mit Farcap in

Fürth wird Faire Mode Ihrer Wahl vorgeführt. Dazu suchen wir Models jeden Alters und jeder Konfektionsgröße. Wollen Sie daran teilnehmen? Es wird Spaß machen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Silke Fleischmann, Tel.: 0911 7530827.

Wenn auch Sie Lust haben, bei den Veitsbronner Fairtratlern mitzumachen, wenden Sie sich bitte an Igor Ninic, Tel.: 7520831 oder Silke und Georg Fleischmann, Tel.: 7530827, Konny Siebert, Tel.: 09101 2547, Marion Rauh, Tel.: 7520244.

Bilder aus unserer Schul-Präsentation.



Blumen
einfach freude
schenken

blumen-gerstenlauer.de

Montag – Freitag 08.00–18.00 Uhr
Samstag 08.00–13.00 Uhr

Seukendorfer Straße 15
90587 Veitsbronn
Telefon 09 11 / 97 57 20

BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusendung, am besten digital in guter Bildauflösung per E-Mail an:

hier@SOMMERmediaKG.de. Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.

Das Foto der Mai-Ausgabe stammt von Ronald Heinrich, Seukendorf und zeigt die Bahnbrücke zwischen Veitsbronn und Retzelfembach.



WO WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

SEUKENDORF?

TUCHENBACH?

OBERMICHELBACH?

VEITSBRONN?

PUSCHENDORF?



IMMOBILIEN STRUNZ

SIE MÖCHTEN SICH VON IHRER IMMOBILIE TRENNEN?



**JETZT KOSTENLOSE
MARKTWERTEINSCHÄTZUNG
ERHALTEN!**

IMMOBILIEN STRUNZ
Fürther Straße 27a
90587 Veitsbronn
0911 - 378 44 616
info@immobilien-strunz.de



Der Verkauf
Ihrer Immobilie
in kompetenten
Händen.

immobilien-strunz.de

Wir suchen
Kollegen m/w/d
mit **Biss!**



Wir suchen

Bäckereifachverkäufer (m/w/d)

in Vollzeit / in Teilzeit / auf 520€-Basis

in Veitsbronn - Fürth - Langenzenn

WARUM ZU UNS?

AUFSTIEGSMÖGLICHKEIT
ZUR FILIALLEITUNG
MITARBEITERRABATT BIS
ZU 40%

STEUERFREIER SONN-
UND FEIERTAGS-
ZUSCHLAG

ES GEHT NOCH MEHR!
KIGA- UND HORTZUSCHUSS

JOBBIKE
BETRIEBSRENTE
BEQUEME KOSTENFREIE
BERUFSBEKLEIDUNG

IHRE AUFGABE:

SIE GEBEN SICH SELBST
UND BEREICHERN UNSER
TEAM MIT IHRER
PERSÖNLICHKEIT

Klingt gut?

Bewerbungen per Post:

Bäckerei Greller OHG
Siegeldorfer Straße 18
90587 Veitsbronn

per E-Mail: bewerbung@greller.info
Telefon: 0911/751718



hier geht's zum Job

...Ihr
Veitsbrunner Bäcker
greller
...einfach gut!

Räumungsverkauf wegen Umbau & Abriss

Welker
Schlafkultur
die Betten- & Wäscheprofis

Auf ALLES* 20-50 %

Matratzen, Lattenroste auch mit Motor,
Zudecken, Bettwäsche, Wäsche,
Nachwäsche, Handtücher...

Alles muss raus vom
3.6.-22.6.2024

* ausgenommen Dormabell-Produkte
– auf die bekommen Sie 10 %

Hauptstr. 51 · 91074 Herzogenaurach · Tel.: 0 91 32 – 47 87
Öffnungszeiten: Di – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Kostenlose Parkplätze
im Hof, Einfahrt Steggasse



OBST- UND GARTENBAUVEREIN VEITSBRONN E. V.

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde!

Sie haben dazu beigetragen, dass unser Grillfest an Himmelfahrt ein großartiges „Event“ geworden ist! Dank Ihrer regen Teilnahme an unserer Wanderung an Himmelfahrt und den vielen Besuchern unseres Grillfestes bei Sonnenschein war die Veranstaltung wieder ein großer Erfolg. Die gesamte Vorstandschaft bedankt sich bei Ihnen für Ihre Treue zum Obst- und Gartenbauverein!

Uwe Körner hat die Wandergruppe begleitet, die um 9.00 Uhr startete. Anschließend konnten sich die Wanderer und alle Besucher am Mosthaus mit Grillsteaks und Bratwürsten stärken. Für gute Unterhaltung sorgte wieder der Soloentertainer Christian Schmidt.



Ein großer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die durch ihre Unterstützung zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonders danken wir allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern, die uns wieder mit ihren Kuchenspenden unterstützt haben.

OBSTBAUMPFLEGE

Der Ehrenvorsitzende Heinrich Koschar hat den Kurs teilnehmern am Samstag, den 27. April 2024 in dem Veredlungskurs an den Bäumen am Mosthaus genauestens erklärt, wie man mehrere Apfelsorten auf einen Baum zaubern kann.

SELBSTVERSORGT DURCHS GARTENJAHR

Am Samstag, den 11. Mai 2024 um 15.00 Uhr interessierten sich wieder viele Mitglieder und Gartenfreundinnen und Gartenfreunde für den Fachvortrag von Christina Scheffler im Kreislehrgarten. Sie berichtete diesmal über optimal geeignete Kulturen und Kulturdauer, Eisheilige, Frostschutz und Frostempfindlichkeit. Anschließend gab es wieder ein Jungpflanzenangebot. Der nächste Fachvortrag von Christina Scheffler zum Thema „Herbst“ findet am 20. Juli 2024 um 15.00 Uhr im Kreislehrgarten statt.

TAG DER OFFENEN GARTENTÜR

Am 30. Juni 2024 findet wieder bayernweit der „Tag der offenen Gartentür“ statt. Der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt Fürth und den Obst- und Gartenbauvereinen ist es eine große Freude, dass sich seit 20 Jahren immer wieder Gartenbesitzer finden, die gerne ihre Türe öffnen, um gleichgesinnten Gartenfreunden Einblick in ihr privates Reich zu ermöglichen. In diesem Jahr öffnen von 10.00–17.00 Uhr nachstehende Gartenbesitzer ihre Gartentüren:

- Fam. Bachschuster-Greßmann, Hauptstr. 10, 90552 Oberasbach
- Fam. Funck, Hormersdorferstr. 11, 90587 Obermichelbach
- Fam. Kehrer, Parken und Zugang über Brünster Str. 14, 90547 Roßtal-Clarsbach
- Fam. Kubbies, Egersdorfer Str. 17, 90556 Cadolzburg

Sie hätten Interesse am Tag der offenen Gartentüre teilzunehmen? Sie sind sich nicht sicher, ob sich Ihr Garten eignet? Bei Fragen oder Interesse können Sie sich gerne mit dem Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt Fürth in Verbindung setzen (Tel.: 0911 9773-1616).

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie Ihre Gartentür öffnen möchten und den vielen Gartenfreunden Ihr verborgenes Reich zeigen würden.

Ihre Vorstandschaft



1. Vorstand Ingo Pecher mit Referentin Christina Scheffler.
Foto: R. Dittl



**Ausflugsfahrt zur
Landesgartenschau in
Kirchheim am 23.06.24**

organisiert vom Obst- und Gartenbauverein Veitsbronn e.V.



Anmeldung bei Frau Lindner, Kagenhof 31, Veitsbronn
täglich ab 17.00 Uhr unter Tel. 0911 753327

Fahrpreis einschließlich Eintrittspreis für Mitglieder
39,- €, für Nichtmitglieder 44,- € pro Person.
Abfahrt ab 7.30 Uhr, Rückkunft ist um 19.00 Uhr
geplant (Zustiegsstellen s. HIER-Magazin 5/2024).

Raum- und Fassadengestaltung

Tapeten- und Farbenhaus

NOWAK



Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten,
alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik,
PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett,
Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

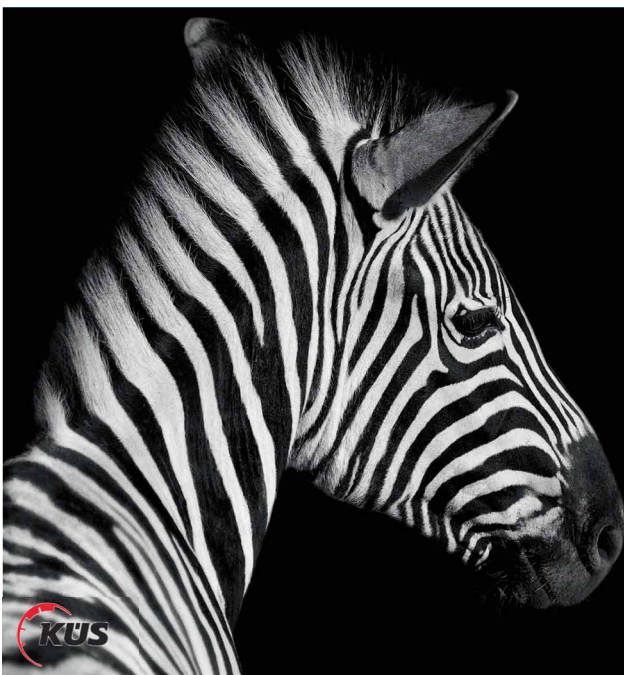
Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ☎ 0911 / 75 57 69

EG-Solarsysteme

Ihr Partner in der Region

**Verbau + Erweiterung
von Photovoltaikanlagen**

Maisweg 14 | 90513 Zirndorf | Tel. 0911/92 31 58-54
info@eg-solarsysteme.de | www.eg-solarsysteme.de



**Mit uns setzen Sie
aufs sichere Pferd.
Plakette fällig?
Don't worry. Go KUBA.**



KUBA Prüfstelle Veitsbronn •	Bruckleite 2	• 90587 Veitsbronn
KUBA Prüfstelle Fürth •	Benno-Strauß-Str. 17	• 90763 Fürth
www.kuba-gmbh.de •	info@kuba-gmbh.de	• 0911 97 33 99 0

BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN E.V. BÜRGER FAHREN BÜRGER IM JUNI 2024



Sehr geehrte Fahrgäste,

hier noch eine Information für Sie:
Wir fahren nicht nur Senioren, sondern Jeden der Bedarf hat.

Die Informationen zum Bürgerbus:

- Fahrten bitte möglichst frühzeitig während der Fahrtzeiten (s.u.) anmelden: Fahrten zum Einkaufen, Banken oder andere, für die Sie keinen Termin brauchen möglichst am Nachmittag erledigen.
- Festnetz: 0911 75208889
- Mobil: 0157 70693806
- „Spontanfahrten“, d.h. Anmeldungen am gleichen Tag sind prinzipiell möglich, können aber nur angenommen werden, wenn das Zeitfenster noch frei ist.
- Bitte schon ein paar Minuten VOR der Abholzeit am Abholort bereitstehen.
- Rollstuhlfahrten: die Fahrer*innen sind ausschließlich für das Einladen, den Transport und das Ausladen zuständig. Eine weitergehende Hilfe ist nicht möglich.

Fahrzeiten im Juni 2024

(nur werktags)

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag: 8.00–17.00 Uhr
Mittwoch: 8.00–12.30 Uhr

Aktuelle Informationen ...

... gibt es auf unserer Homepage unter www.abs-veitsbronn.de oder bei Facebook unter „Bürgerbusverein Veitsbronn“ sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Cornelia Renninger, Tel.: 21011315 bzw. E-Mail: renningersclan@t-online.de
- Gudrun Gruber, Tel. 755042 bzw. E-Mail: gruber.veitsbronn@gmail.com

Für den Bürgerbusverein e.V.

Cornelia Renninger

1. Vorsitzende

Diesmal stellt sich einer unserer Fahrer persönlich vor:

Hallo liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Mein Name ist Klaus Kistner. Nach meinem Eintritt in den beruflichen Ruhestand fahre ich seit September 2018 den Bürgerbus. Nachdem ich nach 41 Jahren im aktiven Dienst bei der FF Veitsbronn aus Altersgründen ausgeschieden bin, wollte ich mich noch ehrenamtlich betätigen. So bin ich zum Bürgerbus gekommen. Es ist schön mit so vielen netten Menschen in Kontakt zu kommen.



WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN NEUES AUS DER E-MOBILITÄT



Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchten wir mit Ihnen die E-Mobilität mal genauer anschauen. Es kursieren viele Mythen um die E-Fahrzeuge. Fakt ist: Die Lebenszyklenanalyse zeigt bei heutigen E-Fahrzeugen zum Verbrenner eine deutliche Besonderheit auf die allgemein in der Bevölkerung so nicht bekannt ist und unterdrückt wird.

Zur Herstellung eines E-Fahrzeugs:

Die Treibhausgasemissionen, sogar mit dem jetzigen Strommix ist um einen Faktor 4 besser als bei etwa neu erzeugten Verbrennern. Als Gründe der negativen Berichterstattung werden oft die sogenannten Schwedenstudien von 2012 oder 2014 zitiert die im Vergleich zu jetzt keine Relevanz mehr haben. Man kann neue Technik nicht mit alter Fiktion

von „Früher“ vergleichen. Die aktuellsten Studien-Daten von 2021 belegen eindeutig, dass ein E-Fahrzeug eine um vieles bessere CO₂-Bilanz hat als ein Verbrenner.

Die Batterietechnik: Nimmt in den Studien eine wichtige Rolle ein. Ist ein Recycling der Batterien möglich sowie angedacht und teilweise schon durchgeführt weltweit möglich? Ja, natürlich.

E-Batterieherstellung, Unabhängig sein: Bereits allein in Deutschland werden 9 große Gigafactories umgesetzt, sind im Bau oder geplant und werden in Deutschland E-Batterien herstellen und dann mit regenerativen Strom versorgt. Fraunhofer-Institut berichtet damit wird den energetischen Rucksack der E-Autobatterie abtragen müssen werden ca. 20–30.000 km fahren. Dann ist es nahezu emissionsfrei. Tesla blickt auf aktuellen CO₂-Rucksack von 8.594 km bei Herstellung des Model 3.

Brand-Sicherheit: Die LFP Batterien sind zu den Vorgängermodellen sicherer was Brandursachen angeht. Die Autoversicherer meinen zu Fahrzeugbränden dass der E-Autos 10–20 mal seltener brennen als Verbrennerfahrzeuge. Die Hauptursache: Der Verbrenner hat 800 bewegte Teile und das E-Auto ca. 30–40. Daher ist diese Gefahr bei Autos so gering. Es gibt kaum noch seltene Erden in Autobatterien. Übrigens Kobalt und Lithium werden hauptsächlich in 36 % Handys und max. 8 % in E-Autobatterien verwendet. Es gibt auch inzwischen lithiumfreie Autobatterien.

Recyclen: Der weltweit größte Batteriemarkt momentan ist der Bleibatteriemarkt. Immer noch. Da haben wir inzwischen eine Recyclingquote von 99 %, laut Prof. Fichtner Uni Ulm. Die größte Recyclinganlage von Batterien aller Art steht in Belgien Firma Junikor. Batterien von E-Autos soweit vorhanden, E-Fahrrad, Handys usw. werden dort in großen Mengen recycelt. Ein lukratives Geschäftsmodell und wertvolle Metalle werden der Herstellung wieder zugeführt. Selbst die Schlacke wird metallurgisch aufbereitet.

Ein großer Schwung von E-Autobatterien fällt also im Moment nicht an. Auch die Hersteller der Autobatterien haben trotzdem inzwischen ein Recycling-System mit Robotern die die Batterien in gleichen Formaten leicht und effizient zerlegen, öffnen, dann wird das Innere rausgeholt, die beschichteten Folien werden abgestreift von der sogenannten Black Mass (schwarzen Masse) diese wird aufbereitet und wieder der Batterieherstellung zugeführt.

Die EU: Hat dazu im März 2024 eine neue, direktive Batterierichtlinie verabschiedet die besagt Batterien bis 2030 zu 90 % u. 2035 zu 95 % der Wiederverwendung zuzuführen. Das wird wohl durch die LFP-Batterien locker erreicht. Die ersten, größeren Mengen von E-Autobatterien werden wohl erst ab 2035 zum Recyclen erwartet. Es gibt auch Pilotanlagen die zur Stromabsicherung die Autobatterien im großem Stil nutzen. Mit Erfolg.

Sorgen in der Winterzeit? Wie schaffen wir es weiterhin genügend Strom für alle Belange und Entwicklungen in Richtung Elektromobilität zu haben? Wir brauchen mehr Windräder, ganz einfach.

Leitungsausbau, notwendige Netze: In Bayern wird die Firma Bayernwerk in den nächsten Jahren einen neuen Leitungsausbau anschieben. Dieser ist schon viele Jahre fällig.

Vergleichsdaten zum Thema E-Mobilität: Ein E-Fahrzeug braucht auf 100 km ca. 16–18 kWh. Das entspricht ca. 1,6–1,8 Liter Diesel. Davon kommen ca. 40 % (0,7l) noch aus fossilen Quellen, das heißt wir haben dann ca. 0,7l Diesel aus fossilen Quellen bei der Herstellung die ein E-Auto verbraucht. Was braucht ein Diesel, 5–7l auf 100 km. Das ist ein Faktor X mehr. Wenn man nur jetzt den Verbrauch betrachtet da ist ein Faktor 5–7 bei dem das E-Auto beim gegenwärtigen Strommix günstiger der Umwelt kommt. Also deutlich CO₂-ärmer! Selbst Verbrenner, bis zum Ende zu fahren bedeutet dass der tägliche Kraftstoffverbrauch eine stetige, zusätzliche CO₂-Belastung bedeutet. Das ist etwa über die Lebensdauer eines Verbrenners 17 t Kraftstoff der da hinten in die Luft auf Kinderhöhe rausgeblasen wird. Energetisch und CO₂-technisch lohnt es sich also sogar einen direkter Wechsel vom alten Verbrenner direkt auf die E-Mobilität, vorausgesetzt man hat das Portemonnaie dafür.

Die Zukunft nicht verschlafen, bidirektionales Laden, unterschätztes Argument: Außerdem wird das E-Fahrzeug in Zukunft und tut es

bereits, durch bidirektionales Laden Häuser 4–5 Tage mit Strom versorgen. In den USA bewirbt man inzwischen dieses Erfolgsmodell sehr stark. Elektroautos benötigen nicht nur die Energie sondern puffern sie auch für bivalente Anwendungen.

Gewicht der E-Batterie: Als Beispiel ein Tesla 3 wiegt ungefähr so viel wie ein Audi 4 Verbrenner.

Reichweite: Es werden inzwischen von den Ingenieuren in der Autoindustrie inzwischen Konzepte entwickelt die das Ziel haben 1.000 km Reichweite locker zu erreichen. Das erste Tesla Fahrzeug ist inzwischen mit 1.200 km Reichweite auf dem Markt. China hat auch diese Reichweiten fest im Blick und arbeitet an weiteren Fortschritten emsig.

Dazu schickt sich Europa aber auch Deutschland mit den neuen Gigafactories an Batteriezellentechnik in der Herstellung konkurrenzfähig zu China aber auch unabhängig zu machen und das ist gut so!

Bürgerstammtisch:

Der WBH-Bürgerstammtisch findet am 11. Juni 2024 um 19.30 Uhr im Peppers statt. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auch auf unserer Homepage.

Die WBH im Internet:

Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderät*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite!

Erreichbar sind wir unter www.wbh-veitsbronn.de oder über den QR-Code.



Siegmond Synak,
1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn

Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger*innen weiterhin eine gute Lebenszeit!

Ausgefuxxt
gut!



ab **11,50**

DICOTEX

RASEN UNKRAUTFREI*

selektives Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter im Rasen, verschiedene Größen, z. B. 100 ml 1 l = 115,00
*Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



UNSERE MARKE

35,99

**BONAFLEUR
DRUCKSPRÜHGERÄT**
5 L, Incl. Messingspritzrohr



je **2,59**

BEWI-DOG FLEISCHKOST
verschiedene Sorten, z. B. Reich an Lamm oder Reich an Wild
800 g 1 kg = 3,24

5,50

BALLSCHLEUDER
aus Kunststoff, mit Moosgummiball, ergonomischer Handgriff mit Gummieinlage, weites Werfen ohne viel Kraftaufwand, 40 cm, Ø 4,5 cm, verschiedene Farben



je **1,29**

**LEONARDO KATZEN-
NASSFUTTER**
verschiedene Sorten
85 g 1 kg = 15,18



17,99

**BE ECO
TRANSPORTBOX CAPRI 1**
XS: 32 x 31 x 48 cm, anthrazit/grau-grün



UNSERE MARKE

16,99

**LANDFUXX PREMIUM
KÖRNERFUTTER**
25 kg 1 kg = 0,68



28,99

**AGROBS
ALPENGRÜN MÜSLI**
getreide- und melassefreies Müsli, ohne künstliche Zusatzstoffe
15 kg 1 kg = 1,93



UNSERE MARKE

ab **17,99**

**LANDFUXX PREMIUM
MÜSLI**
haferfrei, verschiedene Sorten, z. B. Basis-Müsli
20 kg 1 kg = 0,90



16,90

**STIEFEL
INSEKTEN-
STOP-SPRAY RP1**
für Reiter und Pferd
500 ml 1 l = 33,80



**Fuxxiges
Spar-Angebot**

Ab Verteilung bis
15.06.2024 gibt es

**10%
RABATT**
auf einen Einkauf*

Einfach ausschneiden
und an der Kasse abgeben.

*Nicht kombinierbar mit anderen
Rabattaktionen. Ausgenommen
bereits reduzierte Ware.

UNSER SERVICE IM ÜBERBLICK:



Pferdedecken-
Reinigung



Geräteverleih



Reparaturen



Ernährungs-
beratung Heimtier



Bodentest



Schärfeservice

LANDFUXX WILLERT

Heinrich Willert | Inhaberin: Stefanie Nahr e.K. | Daimlerstraße 4 | 91074 Herzogenaurach | 0 91 32 / 45 07
www.landfuxx-willert.de